



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

389 (31.8.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-193090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-193090)

Manheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten... Preis: 1 Blatt... in 14 Tagen...

Die französischen Genugtuungsforderungen.

Die Note in Berlin übergeben. Berlin, 31. August. (Von unserem Berliner Büro.) Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, wird im Laufe des heutigen Nachmittags die französische Note übergeben werden...

Gewiß waren die Ausschreitungen schwer, aber wir wollen auch nicht verfehlen, nochmals darauf hinzuweisen, daß dem leidenschaftlichen Stimmungsausbruch namenlose Leid und Bedrängungen der deutschen Bevölkerung vorgegangen sind...

Wie mitgeteilt, richteten sich die Angriffe der französischen Presse vor allem gegen die Breslauer Universität, als eine Stätte nationalen Geistes. Ihre Schließung wird gefordert...

Die Entspannung.

Berlin, 31. August. (Von unserem Berliner Büro.) In Oberschlesien ist nach den amtlichen Stellen vorliegenden Nachrichten eine gewisse Entspannung eingetreten. Auch die Streikbewegung dürfte vor ihrem Ende stehen...

Verbesserung der ober-schlesischen Kohlenzufuhr.

Wien, 31. Aug. (WB.) Amtlich wird gemeldet: Nach den letzten Mitteilungen der amtlichen Kohlenstelle ist eine Verbesserung in der ober-schlesischen Kohlenzufuhr zu erwarten. Die gestern von den Blättern angekündigten Verkehrsbeschränkungen, welche angeblich mit Wochenende beginnen sollten, entsprechen nicht den Absichten der Staatseisenbahnverwaltung.

Im ober-schlesischen Abstimmungsgebiet.

(Von unserem Sonderberichterstatter.) V. (Schluß.) Wieder Oberschlesien deutsch bleiben? In Cosel fand unsere Fahrt ihren Abschluß. Eine kleine, teils von den alten Festungsanlagen, teils von der Oberniederung umgeben, aber regsame Stadt mit Erinnerungen an die schlesischen Könige Friedrichs des Großen und an das preussische Unglücksjahr 1807...

Über wird Oberschlesien deutsch bleiben? Das war die erste Frage mit der wir hergelommen waren, und mit dieser Frage auf den Lippen schieden wir am späten Abend aus dem Kreise der Männer, die dort im letzten Kampfe für Deutschland stehen. Viel hatten wir in verhältnismäßig kurzer Zeit gesehen. Wir hatten wenigstens eine Vorstellung bekommen von dem ungeheuren Reichtum, der im ober-schlesischen Boden ruht und von der Kraft des Volkes, das trotz unruhiger Zeiten unerschrocken schafft. Eigenartig und in vieler Beziehung anders als sonst im Reich zeigte sich uns dieses ober-schlesische Volk. Größtenteils und doch erfüllt von starkem Widerstandswillen ein Mittelpolk, von jeder zwischen zwei Nationalitäten stehend, zwei Sprachen sprechend, kirchensüchtig und politisch radikal,

die Heimat über alles liebend, aber noch unfähig in der Rolle politisch zu denken, in der führenden Schicht wiederum hochintelligent und unternehmend. So ist Oberschlesien für den Zukunftsreichen nicht leicht zu verstehen und spottet vor allem den üblichen Parteischablonen und Theorien. Mehr noch als irgend ein anderer deutscher Stamm scheint das ober-schlesische Volk geneigt, auch die politischen Dinge gefühlsmäßig zu erfassen, und der Pole hat nicht ohne Grund seine Agitation darauf eingestellt. Umsomehr spricht es für unsere gute Sache, wenn jetzt, nach anfänglich durch den Umsturz hervorgerufener Abkehr, auch die Masse des ober-schlesischen Volkes, nicht nur die führende Schicht, sich offen zum Deutschstum bekennt. Rationalpreislich, das sich zu verhehlen, wäre töricht, denkt auch heute nur ein kleiner Teil. Aber deutsch fühlt unerkennbar auch die Masse; das hat gerade der jüngste Polenaufruf beweisen. Die Gründe dafür sind je nach Herkunft, Parteistellung und Bezug der einzelnen gewiß verschieden, aber im großen Ganzen darf man sagen, daß die Lieberzeugung - oft ist es auch nur eine dumpe Ahnung - von der unläßlichen kulturellen und wirtschaftlichen Gemeinschaft mit dem deutschen Volk dabei ebenso hart mißspricht wie die Fehler der Polen und ihrer Schildehalter, der Franzosen.

Gerade die französische Bedrückung hat in vielen bisher schwankenden Herzen wieder ein deutsches Nationalgefühl entzündet. Die Polen aber haben den Funken zur löblichen Flamme angefaßt, indem sie brutal in die deutschen Wohnstätten einfielen und den Frieden brachen. Dabei ist es dem ober-schlesischen Volke nicht verborgen geblieben, daß die Urheber und die Leiter dieses neuen Aufstandes im Grunde die gleichen aber doch von gleicher Art waren, wie vor einem Jahre. Zum Teil ein wahres Lumpengehülz. Die die Polen vorgeben, daß hat vor einiger Zeit einer ihrer früheren Führer, selbst ein Ober-schlesier, in einem Buche, betitelt 'Geschichte des ober-schlesischen Aufstandes und seine Resultate' unter dem Namen Bronobis geschrieben und zwar sowohl in polnischer wie in deutscher Sprache. Die Schrift hat ungeheures Aufsehen in Oberschlesien erregt und die Polen haben es mit einem Wutgeschrei begrüßt. Denn es spricht darin ein in ihre Wunden eingestochenes Gift, das selbst bei dem vorjährigen Augustaufstande mit an der Spitze gestanden hat, dann aber, angeleitet von der Verlogenheit der polnischen Hege und von der moralischen Unwertigkeit ihrer Führer der Bewegung den Rücken kehrt. Der Verfasser spricht von dem neuen Polen, daß es ja endlich lernen gelernt hat, ab von einem Sodom und Gomorra. Das Nachbarland Oberschlesiens wimmelt nach ihm von Dieberei und Schmutz. Kortany selbst, der Leiter der polnischen Propaganda in Deutsch-, wird als der Tap der Charakterlosigkeit, als bestialisch, verlogen und heuchlerisch geschildert. Er habe, so meint Bronobis, den Oberschlesier galadne Berge versprochen, obwohl Polen selbst im Elend zugrunde gehe; er habe den Augustaufstand angezettelt und ihn dann öffentlich verdammt. Vor der interalliierten Kommission ersuche er, der Volk, als unschuldig an dem Aufstande, die Kommission aber glaube ihm, dem Polen, alles, dem Deutschen dagegen nicht. Das ist leider nur zu wahr und hat sich bei dem jüngsten Aufstand wieder gezeigt. Die Parteilichkeit der Kommission ist himmelschreiend und die Willkür der Franzosen einfach skandalös.

Wie der jetzige Kampf ausgehen wird, vermag niemand zu sagen. Denn alle Nebenwirkungen sind entsetzlich, auch den Deutschen nicht das Blut nach den schweren Herausforderungen und Gewalttaten, die ihnen von Polen und Franzosen widerfahren. Einmal aber ist gewiß: Kommt es zur Abstimmung, und es muß dazu kommen, wenn anders die Alliierten den Verfall der Welt nicht selbst herbeiführen und das deutsche Volk damit von der Erde, ihn zu halten, leibig sprechen wollen, so ist der deutsche Sieg gewiß. Und es wird sogar ein über alles Erföhnes größer Sieg werden. Die Vorbedingung aber dafür ist, daß alle, die für die deutsche Sache kämpfen, wie bisher ihre Kräfte tun. Und daß vor allem die Oberschlesier im Reich ihre Kräfte in der Heimat nicht vergehen, sondern sie mit Mut und Hille stützen und ohne Ausnahme erscheinen, sobald der Ruf an sie ertönt. Diese Mahnung, die man uns bei unserer Heimreise mitgab, gilt letzten Endes aber auch für alle Deutschen, denn um Deutschland geht der Kampf in der Südbaltik. Ist aber der Sieg errungen, dann wird ganz Deutschland den Männern zu danken haben, die in schwerster Zeit nicht verzagten, sondern den Polen die Stirn boten; den heimtätigen Oberschlesier, den Männern aller Stände und Parteien, die uns wieder glauben ließen an die Selbsthauptung Deutschlands. Und dann wird auch von dieser Grenzmark aus ein belebender Strom in das übrige Reich hineindringen, ein Strom der Zuversicht und berechtigten nationalen Stolz.

Die Verhaftungen in Schwetz.

Berlin, 31. August. (Von unserem Berliner Büro.) In der Angelegenheit des verhafteten und inzwischen wieder freigelassenen Ueberleitungsbeamten in Schwetz ist von deutscher Seite die Verhaftung des verantwortlichen Polizeibeamten verlangt worden. Ueber die Verhaftung des Ueberleitungsbeamten in Thorn liegt eine amtliche Meldung noch nicht vor. Die erforderlichen Schritte zur Klärung dieser Angelegenheit sind unverzüglich eingeleitet worden.

Die Abstimmung in Kärnten.

Nachlosigkeit der interalliierten Kommission. Klagenfurt, 31. Aug. (W. B.) Trotz der Proklamation der Interalliierten Kommission für das Abstimmungsgebiet Kärnten vom 21. Juli 1920, die von der Achtung vor dem Volkswillen, von der Gleichheit der Rassen und Nationalität, von Gerechtigkeit und Recht sowie von dem Verbot irgend welchen Druckes auf die Bevölkerung spricht, vermochte die aus dem englischen Obersten und dem französischen Diplomaten des Chamberlain und dem italienischen Fürsten Borghese bestehende Kommission bis jetzt nicht, die Bestimmungen des Friedensvertrages in der ersten unter südbaltischer Verwaltung stehenden Abstimmungszone durchzusetzen. Das südbaltische Militär, das längst zurückgezogen sein sollte, terrorisiert nach wie vor die erste Zone. Die Gendarmerie, anstatt bestimmungsgemäß aus Landesländern zu bestehen, ist aus Verbündeten zusammengesetzt. Die Sicherheit der Bevölkerung ist nicht garantiert. Zahlreiche Deutschkeime schwanden nur wegen ihrer politischen Bekanntheit im Verkehr. Die deutschkeimige Bevölkerung der ersten Zone ist völlig ohne Recht. Sie ist verunglückt durch die Drohungen der Südbalgen, die ständig ihr Militär vernehmen, daß sie alles ausrauben und niederbrennen würden, falls die erste Zone österreichisch stimmen sollte. Eine unbeeinflusste Abstimmung ist unter diesen Umständen unmöglich, der Einspruch der Kommission aber wird von den Südbalgen der ersten Zone nicht beachtet. Die deutschkeimige Bevölkerung jener Zone, von denen die Mehrzahl slowenisch spricht, fordert Gerechtigkeit.

Waffen- und Munitionslieferungen in Oesterreich.

Wien, 31. Aug. (WB.) Von Blättern zufolge fanden gestern vormittag in der Engpelsfabrik Munitionslieferungen von leitenden Personalmitgliedern, Beamten und Arbeitern statt. Die Behörden sollen Schieberungen von Waffen- und Munitionslieferungen im Betrage von sieben Millionen Kronen auf die Spur gekommen sein. U. a. sollen Waffen und Munition in großer Menge ins Ausland verschoben worden sein.

Die neue russische Offensive.

Lyda, 31. Aug. (Priv.-Tel.) An der ostpreussischen Grenze finden gegenwärtig keine Kämpfe statt, wohl aber scheint man sich wieder auf den Rückzug vorzubereiten. Es steht mit ziemlicher Sicherheit fest, daß die Polen Crazewo und Umgebung in der Hauptsache wieder verlassen und anscheinend dort nur noch schwache Postierungen stehen haben. Leider ist jetzt die Verbindung mit den Gebieten jenseits der Grenze so gut wie abgeschnitten, sodaß man fast gar keine verbürgten Nachrichten herüber bekommen kann. Die Polen scheinen sich jedenfalls im Abschnitt Crazewo nicht mehr sicher zu fühlen und zeigen eine Unruhe, die auf baldiges Verlassen dieser Gegend hinweisen dürfte. Anzeichen ist die Ursache dieser Erscheinungen der erneute russische Druck auf Bialystok. Indessen weiß man noch nicht, ob die polnischen Truppen von hier aus sich auf Bialystok zur Abwehr der dortigen neuen russischen Offensive konzentrieren oder ob es sich um einen Rückzug in östlicher Richtung handelt. Die Marschrichtung scheint allerdings zunächst südlich zu sein.

Augsustowo befehligt.

Kowno, 31. Aug. (WB.) Litauischer Generalstabesbericht vom 30. August: Im Süden Zusammenstöße der Polier mit den Polen. Sie befehlen Augustowo. Grodno ist noch in russischer Hand.

Vernichtung der Landungstruppen Wrangels.

London, 31. Aug. (WB.) Kamenew hat ein Telegramm erhalten, daß die Landungstruppen des Generals Wrangel im Numongebiet vollständig vernichtet wurden. Die Russen hatten ihre Verbindungen abgeschnitten, sie umzingelt und dann vollkommen vernichtet. Die Regierung des Generals Wrangel sei nur noch stark über der Arim.

Verlegung der Verhandlungen nach Warschau.

Berlin, 31. August. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die 'B. Z.' hört, ist an diesiger gut unterrichteter Stelle die Nachricht eingetroffen, daß sich die polnischen und russischen Unterhändler geeinigt haben, die Friedensverhandlungen von Winsk nach Warschau zu verlegen und dort schon morgen, am 1. September fortzuführen.

Paris, 31. Aug. (WB.) Nach einer Meldung aus Warschau hat Tischlerin mitteilen lassen, daß er mit der Verlegung der Friedensverhandlungen auf neutralen Boden einverstanden sei und habe Reväl vorgeschlagen, während die Polen Kiga vorschlugen. Verschiedentlich wird jedoch betont, daß die Verlegung kein Hindernis für die Verhandlungen sein würde.

Die Bewegung in Irland.

Paris, 31. Aug. (WB.) Nach einer Mitteilung aus London wurde das Ableben des Bürgermeisters von Cork für heute Nacht erwartet. Gestern abend erklärte der Bürgermeister, sein Tod werde mehr zur Vernichtung des englischen Reiches beitragen, als sein Leben.

Paris, 31. Aug. (WB.) Nach einer Meldung des 'Journal' aus London ist es gestern in Belfast verschiedentlich zu wahren Schlächten gekommen, an denen des Isteren bis zu 500 Personen teilnahmen. In den letzten 24 Stunden wurden 18 Personen getötet und 200 verwundet.

Die dritte Internationale.

Die Aussprache über die Frage des Anschlusses der USA an die 3. Internationale geht weiter. In der Freiheit vom Sonntag wendet sich Hilferding heftig gegen Däumig, der bezeichnend unter das Moskauer Joch kriechen will. Hilferding bezeichnet die Annahme der Bedingungen als blinde Unmöglichkeit und Tollheit. Aus seinen Darlegungen ersieht man, daß Konflikt nicht nur die Absicht trägt, das unkonforme U.S.P. Berlin zu verlassen und nach Wien überzusiedeln.

Wie eine Berliner Korrespondenz von zuverlässiger Seite erzählt, dürfte die Krise in der Unabhängigen Sozialdemokratie in Kürze ihre Lösung finden. Am Sonntag hat eine Sitzung der Vorstandskommission der Partei stattgefunden, in der beschlossen wurde, daß die Gegenstände, die sich aus den Beschlüssen der Moskauer 3. Internationale für die beiden großen Strömungen in der Partei ergeben, bis auf weiteres keine öffentliche Erörterung mehr erfahren sollen. Auf der Parteikonferenz, die in den nächsten Tagen zusammentritt, erläutern die Moskauer Konferenzteilnehmer über den Verlauf der Moskauer Besprechungen Bericht. Die Konferenz ist nicht öffentlich, doch ist beabsichtigt, das Protokoll über den Verlauf der Moskauer Besprechungen zu veröffentlichen, um dann die Stellungnahme der beiden Gruppen im ganzen Reich festzulegen.

Die kommunistische Partei Deutschlands hatte ihre Anhänger zum Sonntagvormittag in den Zirkus Busch berufen, wo Dr. Paul Levi einen Bericht über den Kongreß der 3. Internationale in Moskau gab und daran anschließend sich mit den Unabhängigen und mit der kommunistischen Arbeiterpartei auseinandersetzte, die sich den diktatorischen Beschlüssen der Internationale nicht fügen will. Als der Redner die Gründe entwarf, wolle, die nach seiner Ansicht zur Entzweiung der Bruderparteien geführt haben, erhob sich ein ohrendrückernder Lärm, sodaß es ihm erst nach langer Zeit gelang, sich Gehör zu verschaffen, nachdem er die Schärfe seines Ausdruckes gegenüber der kommunistischen Arbeiterpartei erheblich gemildert hatte. Schärfer wendete sich der Referent dann gegen die Unabhängigen:

Die Unabhängige Sozialdemokratie ist das Vorbild der Halbheiten und der Schwäche geworden. Wenn sie Führer, nicht Spielball der Rassen sein will, dann werden ihre Anhänger ein genügend fester Block sein, auf dem die deutsche Republik gegründet werden kann. (Zuruf: Nieder mit Crispian!) Es ist eine Schande, wenn ein Komitè (Zuruf: Rindlicher Greis! Herrlicher!) in diesem Augenblick Russland in den Rücken fällt. Wir hatten gehofft, daß nach dem Krieg die auf Kriegsarbeit eingestellte deutsche Industrie zusammenbrechen werde. Das war ein Irrtum, denn der Tiefstand der Baltika erzeugte eine Schwindelkonjunktur. Denn ist der wirtschaftliche Zusammenbruch da, und jetzt kommt die Fortsetzung der Aktion vom März 1919. Wir verlangen den Boykott Polens und die Schaffung politischer Arbeiterräte. In dieser Stunde muß sich der linke Flügel der Unabhängigen entscheiden, ob er mitmachen will!

Zu ungeheuren Tumulten, die fast zur Sprengung der Versammlung geführt hätten, kam es, als ein Führer der Berliner kommunistischen Arbeiterpartei sich das Wort ergriff und die Ausführungen Dr. Levis als Proben bezeichnete. Ein Mitglied

der kommunistischen Partei Deutschlands wollte den Redner von der Tribüne herunterziehen, und es kam zu einem kurzen Kampfe, bei dem Sach Sieger blieb.

Die Vertreter der kommunistischen Arbeiterpartei Deutschlands hätten in Moskau vorgebildet eine Verbindung mit Deutschland angetrebt.

Die Lage des deutschen Weinbaues.

Am 29. und 30. August hat das Deutsche Weinparlament gegen Reichsrat Buhl (Weidensheim) lebhafte Verhandlungen geführt.

Definitorat Voigtländer-Bad Münster am Stein sprach über die Lage des deutschen Weinbaues. Sie war, so führt der Redner u. a. aus, kurz vor dem Kriege eine verzweifelte.

losten für 1000 Liter Wein von einigen wenigen hundert Mark im Laufe des Jahres zu 10-14000 gestiegen.

Das kommt, daß das neue Weinsteuergesetz hinsichtlich nicht 1923 automatisch in Kraft tritt, sondern bleiben und sogar schärfer gestaltet werden wird.

Eine weitere wichtige Frage ist die der Ein- und Ausfuhr. Bei der Einfuhr ausländischer Weine ist die Kontrolle äußerst mangelhaft und lax.

Ohne Debatte beschloß hierauf die Versammlung in Gemäßheit eines von Definitorat Beder-Wörstadt (Kleinheffen) bei der Regierung auf Aushebung der 10proz. Weinsteuern und der 10proz. Ausfuhrabgabe vorstellig zu werden.

Baden. Fleischhote Lage.

Die Karlsruher Zeitung schreibt am 31. Aug. (Priv.-Tel.) Durch einen Teil der Presse geht die Mitteilung, es seien neuerdings wieder 2 Fleischhote in der Woche zur Einführung gekommen.

Der Bischof lachte über den drastischen Bericht und sagte: 'Was habe ich Ihnen gesagt, Bruder? Ihre Erinnerungen werden geweckt.'

getroffenen Wohnstätten hinsichtlich des Abbaues der Zwangsversteigerung unberührt.

Zum Kuchen- und Kleinbrot-Verbot. Die Regierung in einem Erlass an die Bezirksämter nochmals ihre Stellung in der Frage des Kuchen- und Kleinbrot-Verbots präzisiert.

Die Differenzen auf dem Verbandstag des Allgemeinen Bankbeamtenvereins haben bereits zur Gründung einer neuen Organisation geführt.

Lezte Meldungen.

Die Orgesch in Ostpreußen nicht anerkannt. Durch die Tl. wird aus Königsberg eine irreführende Notiz veröffentlicht.

Die Spaltung im Bankbeamtenverein. Die Differenzen auf dem Verbandstag des Allgemeinen Bankbeamtenvereins haben bereits zur Gründung einer neuen Organisation geführt.

Wiesbaden, 31. Aug. (WB.) Laut 'Wiesbadener Zeitung' hat ein Wiesbader eine Erfindung zum Patent angemeldet.

London, 31. August. (WB.) Die Deffentlichkeit ist wegen des zu erwartenden Streiks der Bergarbeiter sehr erregt.

Rom, 31. Aug. (WB.) Unter dem Vorsitz des Kommissars für Verpflegung, Sorri, tritt am 2. September in Stresa am Lago Maggiore die Konferenz zusammen.

Der Mann mit den sieben Masken.

Roman von Erich Muffen. (Fortsetzung.)

Inzwischen war der Pfarzer Effinger nähergetreten und warf einen prüfenden Blick auf den Dominikaner, mit dem ihn der Dörfelan schnell bekannt machte.

Als er hörte, daß der Dominikaner aus Irland stamme, freute er sich und meinte, das treffe sich gut, da er selbst in Irland wiederholt gereist sei.

mittelten Weise. 'Ich habe für diese aus Widersprüchen zusammengesetzten Kellen eine gewisse Vorliebe.'

'Buddy ist gutherzig und träumerisch', erwiderte der Dominikaner. 'Sein Vertrauen ist leicht zu gewinnen.'

Frau Brigitte, eine stattliche, dunkelblonde Biergärtin mit feierlichem Dialekt, erschien an der Tür und ertundigte sich, ob der Herr vier Kühe gemundet habe.

Er gab in einem Atem, ohne den erstaunten Bruder zu Worte kommen zu lassen, eine so genaue Beschreibung von der Klosteranlage, daß der Bischof sich ein sehr lebhaftes Bild machen konnte.

'Er steht im Klosterhof, vor dem Refektorium — Gut gemerkt!' lächelte der Dominikaner.

Der Bischof lachte über den drastischen Bericht und sagte: 'Was habe ich Ihnen gesagt, Bruder? Ihre Erinnerungen werden geweckt.'

Effinger lachte über den drastischen Bericht und sagte: 'Was habe ich Ihnen gesagt, Bruder? Ihre Erinnerungen werden geweckt.'

So wurden die Gestalten des edlen Propstes Harry und des etwas weißlich angehauchten Priors William von den beiden Geistlichen scharf umrissen.

Der Dominikaner ertöte etwas und nannte ohne Zögern den gelehrten Bruder Theobald.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Handelsabkommen zwischen Deutschösterreich und Rumänien.

Deutschösterreich und Rumänien haben nunmehr einen Handelsvertrag abgeschlossen, und zwar gilt dieser zunächst für ein Jahr, läuft jedoch weiter, wenn er nicht drei Monate vorher gekündigt wird.

Rumänien erlaubt vor allem die Ausfuhr von Lebensmitteln, und zwar u. a. von 100 000 t Mais, 150 000 t Gerste, 20 000 Stück Schweinen, 20 Mill. Eiern, 40 000 t Bohnen, 72 000 t Petroleum.

Außerdem übernimmt Deutschösterreich laut besonderem Vertrag die Wiederherstellungsarbeiten an 500 rumänischen Lokomotiven.

Beständig der Bezahlung sind besondere Abmachungen getroffen worden; den Handelstreibenden soll freistehen, in welcher Währung sie bezahlen wollen.

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 31. Aug. (Draht.) Die Grundstimmung blieb weiter fest. Das Publikum beteiligt sich nach wie vor ziemlich stark am Börsengeschäft, was besonders in den großen Umsätzen am Markt der Kassa-Industriepapiere in Erscheinung trat.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 31. Aug. (Draht.) An der Börse hält ein lebhaftes Treiben an. Wenn auch in den zu schwankenden Kursen gehandelten Papieren teilweise Rückschlüsse eintreten, so bleiben doch die Umsätze in den zu Einheitskursen notierten Werten, wegen der überaus großen Beteiligung des Privatpublikums, groß.

werten waren die Besserungen nicht sehr bedeutend; über 10% waren nur Oberkoks und Felten u. Guilleaume gesteigert. Von Maschinenfabriken waren Adler, Gebr. Böhrer, sowie Hirsch Kupfer erheblich weiter gesteigert.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 31. August (Draht.) Infolge der knappen Vorräte in Hafer am Platze wird die Nachfrage dafür immer stärker. In Mais ist seit gestern südslawischer zu 131-132 M. gehandelt worden.

Wirtschaftliche Rundschau.

Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Waghäusel. Im Anzeigenteil wird zur Ausübung des Bezugsrechtes der neuen Aktien aufgefordert, die infolge des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung das Aktienkapital um 13,2 Millionen Mark durch Ausgabe von 13 200 Aktien zu je 1000 M. zu erhöhen, ausgegeben werden.

Die Valuta und die Lederpreise.

Wien, 28. Aug. Mit der Besserung des Kronenkurses trat auch auf dem Ledermarkt ein Abbau der Preise ein, der bei Rohleder ca. 40, bei fertigem Leder etwa 100 Kronen betrug. Dieser Preisabbau übertrug sich auch auf den Schuhmarkt.

Humboldt, Maschinenbau-A.G. in Köln-Kalk. Von gut unterrichteter Seite hört die „Köln. Zig.“, daß der Verwaltung keine Gründe bekannt sind, die die plötzliche Steigerung der Aktien rechtfertigen.

Abrechnungen auf Bilanzposten. Nach einer Entscheidung des Reichsfinanzhofs dürfen auf Konten, welche bereits bis auf 1 M. abgeschrieben sind, weitere Abrechnungen, auch in Form von Rückstellungen, nicht gemacht werden.

Änderung der Devisenordnung in Oesterreich. Wie verlautet, dürfte in der nächsten Zeit eine neue provisorische Devisenordnung in Kraft treten.

Fransöisierung der Konstantinopeler Bankverein-Filiale. Einem Berichte des Handelsministeriums aus der Türkei ist zu entnehmen, daß die Konstantinopeler Filiale des Wiener Bankvereins von der Gruppe Konvler übernommen wurde.

Neueste Drahtberichte.

Deutsche Kohlenproduktion.

Berlin, 31. August. (Eig. Draht.) Das statistische Amt veröffentlicht das vorläufige Ergebnis der deutschen Kohlenpro-

duktion im Juli d. J. Es wurden gefördert: Steinkohle, Juli 1920 11 509 269 t, Juli 1919 10 805 574 t; Januar bis Juli 1920 73 999 165 Tonnen, Januar bis Juli 1919 63 638 697 t; Braunkohle, Juli 1920 9 234 886 t, Juli 1919 8 492 649 t; Januar bis Juli 1920 61 439 269 Tonnen, Januar bis Juli 1919 52 035 269 t.

September-Aufschnitte für Isolierrohre.

Berlin, 31. Aug. (Eig. Draht.) Die September-Aufschnitte auf die Preisliste der Verkaufsstelle der vereinigten Isolierrohr-Fabrikanten in Berlin gestalten sich folgendermaßen: Bleirohr, Bleibogen, Bleimuffen 11 mm 140%, d. s. g. alle anderen Durchmesser 160%, Feinziehkohre und Zubehör, soweit vorrätig, 140-160%, Stahlpanzerrohre und Zubehör 350%, Messingrohre und Zubehör 75%, Papierrohre 250%.

Die Leipziger Herbstmesse.

Leipzig, 30. Aug. (Draht.) Der zweite Tag der Herbstmesse ließ das Geschäft auf einigen Gebieten, im Vergleich mit dem ersten Tage, stärker aufleben. Aus der vorsichtigen Nachfrage der Käufer, die gleichsam tastend vorgehen, um nicht etwa in den ersten Meßtagen höhere Preise als am Ende der Woche zahlen zu müssen, entwickeln sich nach und nach die Umsätze.

Waren und Märkte.

Mannheimer Warenbörse.

M. Mannheim, 31. Aug. Die Börse wies heute einen besse- ren Besuch auf, auch war bei etwas festerer Tendenz in allen Abteilungen eine regere Geschäftstätigkeit wahrzunehmen.

In der Lebensmittelabteilung zeigte sich mehr Nachfrage nach Hülsenfrüchten. Angebote waren Viktoriänerbansen aus alter Ernte zu 410 M die 100 kg brutto für netto, mit Sack ab mitteldeutschen Stationen, Ackerbohnen waren zu 370-385 M, Linsen zu 670-730 M ab bayerischen Stationen am Marke.

Nach Chemikalien bestand bessere Nachfrage, und zwar hauptsächlich nach Oxalsäure zur Ausfuhr, ferner nach Alaun, Bittersalz, Fettsäure, Paraffin, Chlorkalk, Salmiak, Naphthalin und Schellack.

In der Abteilung für Schuhe war es wieder still; sowohl die Nachfrage als auch das Angebot hielt sich in engen Grenzen.

Die Textilwaren-Abteilung zeigte ungefähr dasselbe Bild, wie an den vorhergehenden Börsentagen. Handtücher, Rohwessel, Herrenstoffe, Hemdenstoffe, Schürerücher und Leinen blieben gefragt. Die Preise sind teilweise unverändert, teilweise etwas höher.

Die Abteilung Diverses zeigte keine Veränderung.

Hauptkreditlinie: Dr. Fritz Goldbaum.

Berichterstatter für Politik: Dr. Fritz Goldbaum; für Fiktion: K. Wobers; für Solales und den übrigen redaktionellen Inhalt: Richard Schönlender; für Handel: J. S. Franz Richter; für Kunst: Karl Hügel; Druck und Verlag: Trudert & Co., Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Mannheim, E. 6. 2.

Frankfurter Börse.

Festverzinsliche Werte.

Table with 2 columns: Description of securities (e.g., Reichsschatz., Staatsanleihe) and their prices.

Dividenden-Werte.

Table with 2 columns: Description of dividend-paying securities and their values.

Transport-Aktien.

Table with 2 columns: Description of transport stocks (e.g., Schenker, Nordl. Lloyd) and their prices.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Description of industrial stocks (e.g., Siemens, AEG) and their prices.

Berliner Börse.

Festverzinsliche Werte.

Table with 2 columns: Description of fixed-income securities (e.g., Reichsschatz., Staatsanleihe) and their prices.

Dividenden-Werte.

Table with 2 columns: Description of dividend-paying securities and their values.

Dividenden-Werte.

Table with 2 columns: Description of dividend-paying securities and their values.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Description of industrial stocks (e.g., Siemens, AEG) and their prices.

Elberfelder Farben.

Table with 2 columns: Description of Elberfelder Farben stocks and their prices.

Mannheimer Aktien.

Table with 2 columns: Description of Mannheimer Aktien stocks and their prices.

Devisen-Kurse.

Berliner Devisen.

Table with 3 columns: Location, 28. August, 30. August, 31. August.

Frankfurter Devisen.

Table with 3 columns: Location, 28. August, 30. August, 31. August.

Frankfurter Notenmarkt.

was 31. August.

Table with 3 columns: Location, Gold, Brief.

Sportliche Rundschau.

Wiederholungs-Qualifikationsspiel Mannheimer Fußballgesellschaft 1913 - V. J. B. Waldhof 0:2.
Obige Treffer gelangte, wie bereits kurz mitgeteilt, am Sonntag auf dem Plage des J. G. 1908 Finkenlocher zum Auszug.

Laufen: 1. Schrader (Gart.-Lg.) 24,6 Sek. - 100-Meter-Bergabläufer für Damen: 1. Busch (Jahn-Beim) 14 Sek. - Charlottenburger Stafette (100, 200, 300, 400 Meter): 1. Teutonia-Tib. 3 Min. 20 Sek.

Olympische Spiele in Antwerpen.

In Antwerpen sind nunmehr auch die Vorkämpfe zu Ende geführt. Im Gesamtergebnis liegt hier England mit 11 Punkten vor Amerika mit 10, Kanada mit 9, Dänemark, Frankreich und Schweden mit je 3, Norwegen mit 2 und Italien mit 1 Punkt.

Pferderennen.

ar. Rennen zu Post-Göhrsen. Der letzte Tag des hiesigen Jubiläumswettlaufs war sehr stark besucht. Das herrliche Wetter und die gut besetzten Tribünen ließen die Veranstaltung zu einem glänzenden Erfolg werden.

Rabanes, Elnbruch, Wörfer und Egermeier. Letzter Tata und Horpune bilden den Besatz. Vor den Tribünen führte Wörfer, dicht gefolgt von Elnbruch. Laufing war hier bereits geschlagen und wurde später angehalten.

ar. Die Rennen zu Hagbeurg waren am Sonntag vom besten Wetter begleitet. Im Mittelpunkt des Tages stand der Porzuffia-Rennenlauf von 50000 Mark, der den erwarteten Ausverkauf nahm.

Fußball.

Vom die Fußballmeisterschaft der Pfalz freiten am Sonntag auf dem städtischen Sportplatz zu Zweibrücken vor über 2000 Zuschauern die Abteilungsmeister der Pfalz, Fußballverein Speyer, und der pfälzische Westbezugsmeister, Verein für Bewegungsspiele Zweibrücken.

Fußballmeisterschaft Leipzig-Hamburg.

Handen sich die beiden Mannschaften in Leipzig gegenüber. Hamburg trat ohne Jäger und Harder an, doch setzten sich die Norddeutschen als ungeschlagen durch. In der ersten Halbzeit war Leipzig erheblich überlegen und erzielte in der 22. Minute durch einen scharfen Schuß von Jacob das erste Tor.

Internationale leichtathletische Wettkämpfe in Berlin.

Am Sonntag nachmittags begannen auf dem Sportplatz in der Seydlitzstraße die internationalen Wettkämpfe der Teutonia-Tib. Gegen das Regenwetter hatten sich wenige Zuschauer eingestellt. Von den Ausländern nahmen nur die 500-Meter-Läuferin Kossienkowskaja, Natascha und Wefelowa, die in dieser Reihenfolge durchs Ziel kamen.

Die Ergebnisse der wichtigsten Wettkämpfe waren: 50-Meter-Wettkämpfe: 1. Galm (S. C. Gaisvortenberg) 7,5 Sek. - 200-Meter-Wettkämpfe: 1. Schrader (Gart.-Lg.) 24,6 Sek.

RHENANIA
Zentrale: Rheinschiffahrts-Konzern
MANNHEIM Massen-Transporte MANNHEIM
Agenturen in Antwerpen, Straßburg, Berlin, Hamburg usw.

Amthliche Bekanntmachungen.

Sum Vereinsregister Band VIII O. 3. 20 wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Wannens für ihn zu befragen und ihn zu vertreten, ausgehoben.
11. Seite 203: Hermann Schmalz, Strohbahnenbesitzer und Anna geb. Olfersmann in Mannheim. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1367 B.G.B. zulebende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungsbereiches die Geschäfte des Mannes für ihn zu befragen und ihn zu vertreten, ausgehoben.

Wider Valentin Herb in Mannheim - Prozeßvollmacht: Rechtsanwalt Dr. Theodor Strauß, Mannheim. Ich, Valentin Herb, habe meine Frau Elise geb. Thoma, welche in Eiter-Heilbrunn, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, zur mündlichen Verhandlung des Sondergerichts zu Mannheim auf den 20. Nov. 1920, vormittags 9 1/2 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Haut-, Blasen-, Frauenleiden, Syphilis.
Behandlung nach dem neuesten wissenschaftlichen Methoden ohne Bariumzusatz.
Spezialarzt Dr. med. Kollaender
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 26, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. Hansa 6945. ETO
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Bekanntmachung.
Die Bitte der Wahlberechtigten liegt von 2.-10. September 1920 auf dem Büropostenamt der Wahlkommission, B. 1, 7b während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht der Wahlberechtigten öffentlich auf.
Spätestens bis zum 19. September 1920 sind bei den Wahlkommissionen 1. etwaige Einsprüche gegen die Aufnahme in die Liste oder die Übertragung in dieselbe, 2. etwaiger Bericht auf das Wahlrecht auf Grund des Artikels 5 Absatz 2 des Gesetzes mit den erforderlichen Belegstücken bei der Wahlkommission anzubringen. Die in mehreren Wahlbezirken wohnenden Wahlberechtigten werden aufgefordert, bei Vermeidung des Rußens des Stimmrechts binnen gleicher Frist sich zu erklären, in welchem Bezirk sie ihre Stimme abgeben wollen.

Achtung!
Für Brillanten, Uhren, Altgold, Altsilber und Brennstoffe.
Zahngelasse zahle die höchsten Tagespreise.
H. Sosnowski
Mannheim, E 2 No. 9
Fernruf 442. 201

Herren- u. Damen-Kleidung.
mich sofort angefertigt, geändert, gemendet, repariert und gebügelt.
Lager in Friedens-Strasse
Fr. Berlinghof
Lange Ritterstraße 1.

Geschäfts-Verlegung.
Ab 1. September befinden sich meine Geschäftstokale in
Arkadenbau
Friedrichsplatz 12.
Konditorei und Café
Friedrich Gmelner. 51018

Herbstkelterung 1920!
Zum Einkauf, Kelterung, Einlagerung, sowie zum Abbau bis zur Weinherstellung von Weizen und Roggen beliebiger Weingärten gegen billige Berechnung empfiehlt sich
Ludwig Schuster
Weinbau und Weinstellerei,
Bad Dürkheim. Telefon 259.
Drucksachen liefert schnell
Drucker Dr. Haas, E. G. 2.

Durch vorteilhaften Einkauf
surrationiertes, trockenes
Brennholz
ofenartig in allerbesten Qualität für Zentralheizungen, Haus- und Küchenbedarf in beliebigen Mengen prompt zu liefern.
Heinrich Glock G. m. b. H.,
Kohlenhandlung, Hafenstr. 13/15.

Badische Gesellschaft für Zuckerrfabrikation in Waghäusel.

Die ausserordentliche General-Versammlung vom 29. Mai 1920 hat beschlossen, nom. M. 13200000.- junge Aktien, eingeteilt in 13200 Aktien zu je M. 1000.-, welche vom 1. September 1919 ab dividendeberechtigt sind, auszugeben. Die neuen Aktien sind von einem Konsortium übernommen worden mit der Verpflichtung, sie den Besitzern alter Aktien zum Kurse von 110% zuzüglich 5% Zinsen ab 1. September 1919 vom Nominalbetrage in der Art anzubieten, dass auf je nom. M. 1000.- alter Aktien eine neue Aktie von nom. M. 1000.- bezogen werden kann.

- 1. Die Anmeldung hat bei Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit vom 15. September bis 29. September einschliesslich in Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G. und deren Niederlassungen bei der Rheinisch-Creditbank und deren Niederlassungen in Frankfurt a. M. bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft Filiale Frankfurt bei der Firma E. Ladenburg bei der Mitteldeutschen Creditbank und deren Niederlassungen in Köln a. Rh. bei Herren Sal. Oppenheim jr. & Co. unter Einreichung von 2 gleichlautenden mit arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis versehenen Anmelde Scheinen, welche bei den Bezugsstellen in Empfang genommen werden können, während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.

Badische Gesellschaft für Zuckerrfabrikation.

Gegen Maul- und Klauenseuche sind die wirksamsten Vorbeugungsmittel
Toristreu u. Torimull
Ausreichende Wagentstellung gestattet vorübergehend schnelle Lieferung. Sofortige Bestellung daher dringend geboten.
Toristreuverband Ges. m. b. H., Berlin W. 10
(Verbindung der deutschen Toristreuverbände)
Vertriebsstelle Mannheim
Parkring 25a Fernsprecher 2405. Parkring 25a

Eisenfässer
200-300 Lit., innen verzinkt, kauft man bei
Ino Werner & Co., G. 7, 12.
Pausen Q 3, 4, III. 21098

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Neu, Stroh la. Speisekartoffeln, Erbsen
sowie sämtliche landwirtschaftlichen Produkte liefert billigst wagenweise.
Karl Brodt, Elgeltingen (Baden)
Großhandlung in Landesprodukten.
Fernruf 5.

Durch vorteilhaften Einkauf
surrationiertes, trockenes
Brennholz
ofenartig in allerbesten Qualität für Zentralheizungen, Haus- und Küchenbedarf in beliebigen Mengen prompt zu liefern.
Heinrich Glock G. m. b. H.,
Kohlenhandlung, Hafenstr. 13/15.

Herbstkelterung 1920!
Zum Einkauf, Kelterung, Einlagerung, sowie zum Abbau bis zur Weinherstellung von Weizen und Roggen beliebiger Weingärten gegen billige Berechnung empfiehlt sich
Ludwig Schuster
Weinbau und Weinstellerei,
Bad Dürkheim. Telefon 259.
Drucksachen liefert schnell
Drucker Dr. Haas, E. G. 2.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Sum Güterrechtsregister, Band XIV, wurde eingetragen:
1. Seite 103: Lucia Kallendach, Hauptkellnerin in Mannheim. Betrag vom 2. August 1920. Gültigkeit vom 4. August 1920.

Offene Stellen
 Von einer blühenden
Kohlengroßhandlung
 wird ein 9642
erster Korrespondent
 der selbständig arbeiten und den Geschäftsführer
 vertreten kann, zum sofortigen Eintritt ge-
 sucht.
 Gest. ausführliche An-
 gebote unter B. P. 161 an
 die Geschäftsstelle
 dieses Blattes.

Strebenden Herren mit
 gewissen Vermögensformen bietet sich
 Gelegenheit zur Erreichung günstiger
 Lebensstellung durch Einarbeitung und
 Ausbildung für den 6190
Aussendienst
 erster deutscher Versicherungsanstalt
 Die Einarbeitung erfolgt auf
 höchstem gehobenen Versicherungsniveau,
 wobei auch Rückstellungen, die einem
 Berufswechsel vorzunehmen beschließen
 können, günstige Entschädigungsmöglich-
 keit geboten ist.
 Ausführliche Bewerbungen unter
 Angabe der bisherigen Tätigkeit unter
 B. T. 6283 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Bed. Sackfabrik
 verb. m. Großhandel in Geweben sucht zum bald.
 Eintritt einige jüngere Beschäftigte u. brandbekannte
Kaufleute
 die je nach Qualifikation Verwendung für Reise
 und Büro finden. 9800
 Angebote unter G. M. 112 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes erbeten. 9800

Kommis
 von hiesiger Grosshandlung für Büro
 und zum Besuch der Stadtkund-
 schaft sofort gesucht. *3881
 Angebote unter K. E. 49 an die
 Geschäftsstelle dieses Blattes.

Weissnäherin
 außer dem Hause sofort gesucht. 9814
S. Wronker & Co., Mannheim.

Größere Fabrik sucht zum mög-
 lichst sofortigen Eintritt gewandte

Stenotypistin.
 Bewerberinnen, welche auch mit
 einfachen, buchhalterischen Arbeiten
 vertraut sind, erhalten den Vorzug.
 Angebote unter C. N. 113 an die
 Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. 9802

**Stenotypist
 od. Stenotypistin**
 in der Lage die Post nach kurzen
 Angaben durchaus selbstständig zu
 erledigen, sofort zur Aushilfe gesucht.
 Angebote unter C. R. 117 an die Ge-
 schäftsstelle ds. Blattes. 9818

MODES.
 Tüchtige branchekundige Verkäuferin
 sowie Lehrling für den
 Verkauf für sofort gesucht. 91022

Alwine Hanf, B 1, 5.
Perfekte Stenotypistin
 gebil. Maschinen-
 schreiberin, sofort gesucht.
Fasel & Süpfe
 Schuhmacherfabrik
Heidelsheim.
Ordentliches Mädchen
 das gut büglerisch fuchen
 kann u. auch Hausarbeiten
 mit verrichtet per sofort
 gesucht. Zweimädchen
 nachgehend. *31017
 Bl. B. 6, 4, 1. Er.

Tüchtiges Mädchen
 das gut fuchen kann und
 Hausarbeit mit üben.
 zu kleiner Familie für
 18. September oder 1.
 Oktober gesucht, da die
 Köchin, die 7 Jahre diese
 Stelle versah, nach Hause
 nach. Zweimädchen vor-
 handen. Verzug nach
 mittags von 1-5 Uhr.
Mater-Decker.
 B. 7, 18 partiere.
Tücht. Haushälterin
 in allen Zweigen des
 Haushalts erfahren, sucht
 Stelle bei älteren Herrn
 oder Dame. *38850
 Angebote u. K. D. 48
 an die Geschäftsstelle.

Stellen-Gesuche
Kaufmann
 (21 Jahre)
Textilbranche
 geflücht auf prima Zeug-
 nisse sucht sofort Stellung.
 Angeb. unt. K. K. 54 an
 die Geschäftsstelle. *3811

Zahnpraxis!
Assistentin.
 7 Jahre am Platz, opera-
 tiv und technisch stark,
 sucht in guter Praxis
 Stellung auf 1. Oktober
 event. später. Angebote
 unter B. C. 78 a. d. Ge-
 schäftsstelle d. Bl. 6203

Nebenbeschäftigung
 In der Zeit von 5-8 Uhr
 nachmittags sucht Stroh-
 gewandelter **Kauf-**
mann, auch viel
 Holzarbeit über-
 nommen. 91021
 Angebote u. K. R. 61 an
 die Geschäftsstelle.

Haushälterin
 bei alleinst. Herrn oder
 f. Familie. Ang. unter
 Sch. 1222 an Gem.-Anz.
 Zweigstelle Weidholzerstr. 6.

Unabh. Frau
 mit la. Empf. sucht einige
 St. vorm. Beschäftigung
 in der Stadt. Angeb. unter
 Sch. 1222 an Gem.-Anz.
 Zweigstelle Weidholzerstr. 6.

Verkaufe.
Hausverkauf
 In schöner freier Lage am
 Ring, 24-jähr. Haus, erst.
 auch reellen. *3879
 Tausch nach Heidelberg
 od. Umgebung. Angeb. unt.
 K. O. 56 u. d. Geschäftsst.

Wohn- u. Geschäftshäuser
 in allen Stadtteilen preis-
 wert zu verkaufen. 6353
Röhre G. Wolf.
Neerfeldstr. 66.

**Neue hohe
 Damenschäfte-Mittel.**
 Größe 41, billig zu verk.
Beck, T. 6, 28.
 Gut erhaltener, hundert
 Lieg-Sitzkasten-Wagen
 zu verkaufen. *3790
U. 6, 30, 3. Stod.
 Güteschalter weicher
 Kinderwagen
 (Brandenburger) u. 1 f. (schm.
 Damenstuhlfeder), fast
 neu, Gr. 37 zu verk.
 Offenbacherstr. 7, II. L. *3111

Schöner Wolf
 Rasse, 8 Monate alt zu
 verkaufen. *3823
K. 6, 13, part.

Zwerg-Spitzer
 reifer, u. d. Nige. zu
 verkaufen. *3822
Edert, Q 3, 20.

Kauf-Gesuche.
Haus
 mit Stallung
 zu kaufen gesucht. 6310
 Coent, wird auch Haus
 ohne Stallung mit Ein-
 fuhr gesucht.
 Bedingung: genügend
 Platz zum Bau einer
 Stallung.
 Ang. u. C. K. 110 an
 die Geschäftsstelle d. Bl.

Haus 3-4 Zim.
 Wohnung, in gut. Lage
 bei gr. Ang. zu kauf.
 ges. Angebote unter
 A.Z. 175 an die Geschäftsst.

**Pelz-
 Garnitur**
 elegante, für Brautjungfer
 zu kaufen gesucht. 61063
 Gest. Ang. mit Preisang.
 erbeten u. H. W. 16 an
 die Geschäftsstelle ds. Bl.

Spielstücken
 (Bauspiele) zu kaufen
 gesucht. Röhre *3758
 Schuhmacher, Sandhofen
 Deutsche Gasse 23, II.

Einfamilienhaus
 mit Garten in schönster Lage Neckarau's
 sofort zu beziehen. Bewerber mit reifer
 Karte kommen in Frage. Röhre *3802

E. Remp, Uhrmacher, Neckarau
Marktplatz. Zwischen 9-12 und 2-6 Uhr.
Brenner-Einrichtung
 wenige Jahre alt, bereits schon ausgebaut und ver-
 ländert zu verkaufen. Die Anlage besteht
 aus: Cornwalltisch, 23 cm, 7 km, mit reinen Pa-
 pieren. Dampfmaschine, Irgend 12 PS. Destillier-
 apparat für 90% Spirit aus Gabeln. Bromschmel-
 zofen mit Kühlung u. Kupferföhrung, 1500 Liter
 fassend, 2 km. Wasser- u. Wasserpumpen-Ans-
 schlüssen. Große Dampfmaschine, große Trans-
 missionen. Die Wasserpumpen, holl. Gär-
 bühnen, 2000 L. fassend, m. Schwingenanlage. Eiserne
 Sammelgefäße, 12000 L. u. 6000 L. fass. Waagschale.
 Kühlapparat, u. Spiritusuhr u. Preis der Gesamt-Anlage
 nur 25.000 Mk. Röhre, Hahn & Co. Metallbau, Baum Tel. 34, 222

Kleinmech. Werkstätte
 mit Fabrikation eines Spezialartikels billig zu ver-
 kaufen. Angebote unter H. Y. 18 an Geschäftsst. 91004

Cutaway
 Anzug für schmale Taille
 zu verk. Preis 18. 380
 Friedrichsriederstr. 5, III.

1 dunkelbl. Kostüm
 zu verkaufen. T 5, 13
 Hinterstr. part. *3860

1 Foto-Apparat, 4/12
 mit 2. Obj., 200 Mk.,
 1 Dampfmaschine, mon-
 tagierfähig, 220 Mk.,
 1 Dampfmaschine, 100 Mk.,
 1 Paar Schneemaschinen, 42
 80 Mk. zu verk. *3848
 Röh. Weidholzerstr. 17,
 IV Et. L. von 5-7 Uhr.
 Preiswert zu verkaufen:

1 schöne, gute Geige
 mit Bogen u. gefärbtem
 Fiedelbogen, sowie
1 sehr gute alte Bratsche
 zu verkaufen von 8-10
 Uhr vormittags. *3820
Wörlich, C 4, 1, III.

Kinderklappwagen
 zu verkaufen. Hüper, Ein-
 becherstr. 6, III. Et. *3147

Guter Hofhund
 (Weißkopf) zu verk. *3801
 Reopingerstr. 52, I. Et.

Schöne 2 Zim.-Wohnung
 (Wolfsgraben) zu verk. *3801
 Reopingerstr. 52, I. Et.

**14 Jahre alt. Wolf-
 spitzer** mit einem 6
 Wochen alten Jungen
 (Wolfsgraben) zu verk. Angeb.
 von 4 Uhr an. *3771
 S 6, 17, II. Seitenr. r.

Schöner Wolf
 Rasse, 8 Monate alt zu
 verkaufen. *3823
K. 6, 13, part.

Zwerg-Spitzer
 reifer, u. d. Nige. zu
 verkaufen. *3822
Edert, Q 3, 20.

Kauf-Gesuche.
Haus
 mit Stallung
 zu kaufen gesucht. 6310
 Coent, wird auch Haus
 ohne Stallung mit Ein-
 fuhr gesucht.
 Bedingung: genügend
 Platz zum Bau einer
 Stallung.
 Ang. u. C. K. 110 an
 die Geschäftsstelle d. Bl.

Haus 3-4 Zim.
 Wohnung, in gut. Lage
 bei gr. Ang. zu kauf.
 ges. Angebote unter
 A.Z. 175 an die Geschäftsst.

Wer tauscht schöne
4-5 Zimmerwohnung
 mit elektr. Licht gegen
 solche in Suburbangebieten.
 Angeb. unt. K. Q. 60 an
 die Geschäftsstelle. *3874

Junges Ehepaar mit
 1 Kind (Bambus) sucht
 zum 1. Oktober
**1-2 Zimmer-
 Wohnung**
 mit Küche. Ang. u. K. J.
 53 a. d. Geschäftsst. d. Bl.
 Dringlichsteinstelle vorh.

Ehepaar mit
 1 Kind (Bambus) sucht
 zum 1. Oktober
**1-2 Zimmer-
 Wohnung**
 mit Küche. Ang. u. K. J.
 53 a. d. Geschäftsst. d. Bl.
 Dringlichsteinstelle vorh.

Leeres Zimmer
 aus Pariser ange-
 sehen, als Notwohnungs-
 apparat mit vollst. Ver-
 richtung. Angebote unter
 K. H. 52 an die Ge-
 schäftsstelle. *3864

Junges gebildetes Ehemännlein
 sucht für Oktober
 ein gemütliches *3837
möbl. Zimmer
 mit Heizung, elektr. Licht
 u. mögl. voller Pension.
 Gest. Angeb. unt. J. Z. 44
 a. d. Geschäftsstelle.

Möbl. Zimmer
 mit Heizung, elektr. Licht
 u. mögl. voller Pension.
 Gest. Angeb. unt. J. Z. 44
 a. d. Geschäftsstelle.

2 Büroräume
 per sofort zu mieten ge-
 sucht. Zweite etw. ent-
 wickelt. Lagerung aus.
 Angebote unt. J. L. 30 an
 die Geschäftsstelle. *3797

Kleineres Magazin
 zu mieten gesucht. *3825
 Ang. u. J. U. 29 an
 die Geschäftsstelle erbeten.

**Lager-
 Räume**
 für Lebensmittel, mög-
 lichst Bahnanschluss, per
 sofort oder später gef. such-
 t. Ang. unt. A. J. 159 an
 die Geschäftsstelle. 6147

Tausche!
 Schöne 2 Zim.-Wohnung
 (Wolfsgraben) zu verk. *3801
 Reopingerstr. 52, I. Et.

**14 Jahre alt. Wolf-
 spitzer** mit einem 6
 Wochen alten Jungen
 (Wolfsgraben) zu verk. Angeb.
 von 4 Uhr an. *3771
 S 6, 17, II. Seitenr. r.

Schöner Wolf
 Rasse, 8 Monate alt zu
 verkaufen. *3823
K. 6, 13, part.

Zwerg-Spitzer
 reifer, u. d. Nige. zu
 verkaufen. *3822
Edert, Q 3, 20.

Kauf-Gesuche.
Haus
 mit Stallung
 zu kaufen gesucht. 6310
 Coent, wird auch Haus
 ohne Stallung mit Ein-
 fuhr gesucht.
 Bedingung: genügend
 Platz zum Bau einer
 Stallung.
 Ang. u. C. K. 110 an
 die Geschäftsstelle d. Bl.

Haus 3-4 Zim.
 Wohnung, in gut. Lage
 bei gr. Ang. zu kauf.
 ges. Angebote unter
 A.Z. 175 an die Geschäftsst.

Wer tauscht schöne
4-5 Zimmerwohnung
 mit elektr. Licht gegen
 solche in Suburbangebieten.
 Angeb. unt. K. Q. 60 an
 die Geschäftsstelle. *3874

Junges Ehepaar mit
 1 Kind (Bambus) sucht
 zum 1. Oktober
**1-2 Zimmer-
 Wohnung**
 mit Küche. Ang. u. K. J.
 53 a. d. Geschäftsst. d. Bl.
 Dringlichsteinstelle vorh.

Rad Nr. 1350
 auffallend niedrig, mit gerader Ausstattung
 und Damenfelge ist mit heute mittig gehalten worden.
 Hohe Belastung dem Wiederbringer zugesichert.
Hans Mohnen, Mannheim, O 2, 10.

Beteiligung.
 Ein großes mech. Werkstätten-Unternehmen
 mit gangbaren Spezialtiteln sucht wegen Ver-
 zinsung eines Teilhabers (Eckmann, Bachmann) über
 Kaufmann, Erford. Kapital, 50.000 Mk. *3868
 Angebote unter K. L. 35 an die Geschäftsstelle.

1000 Liter la. Zwetschgenwasser
500 Liter la. Obstschnaps
 hat zu verkaufen
Johann Jäger, Gastwirt
Stockach (Baden).

Sausofan
 vernichtet
 alle Läuse und
**Kopf- u.
 Kleiderläuse**
 und deren Brut
 auf wissenschaftl. Grund-
 lage hergestellt und erprobt. **Seitens Ver-
 wendung. Göttinger Anstalt, Postfach 112.**
 für Rat ausreichend. In den einschlägigen
 Geschäften erhältlich.

Alte Herde
 werden neu gemacht.
 Garantie für Brennen und Backen.
Herde-Schlosserei Krebs • J 7, 11.

Freigabe
 der Fettwirtschaft
 sind wir in der Lage, unsere Fabrikate
 in Friedensqualität wieder ohne
 Beschränkung überall hin lie-
 fern zu können. 4586

Adler-Auto
 geschlossen, 4- u. 5-Sitzer, 16 PS., Fahrwerk
 mit Gummi, ein Reserverad, sehr wenig gefahren
 daher fast neu, Friedensware, gegen Höchstgebot
 zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein Gebäude
 zu vermieten
 gut geeignet als Werkstätte, Lagerraum,
 Auto-Garage oder Sonstiges in der Nähe der
 Industriezonen. *3728

Erdal
 Schuhputz
 Der Kenner
 spricht,
 wie angenehm
 putzt sich der Schuh
 mit Erdalcreme.

Martin Decker
 Mannheim, A 3, 4,
 Eigenes Reparaturwerkstätte.
 schwarz / gelb / braun / rotbraun
 Alleinhersteller: Werner & Merz, Mainz